

Studiengang Diätetik feierlich eröffnet

Am 3. April 2014 fand die Eröffnungsveranstaltung des verkürzten, auf die Ausbildung zur Diätassistentin/zum Diätassistenten aufbauenden Bachelorstudienganges „Diätetik“ an der Hochschule Neubrandenburg unter nationaler und internationaler Beteiligung statt. Von der



Prof. Anne de Looy (Präsidentin der EFAD) bei ihrem Vortrag „Academic Dietetics in Europe“.

Hochschule Neubrandenburg begrüßten der Rektor der Hochschule Prof. Dr. Micha Teuscher sowie die Dekanin des Fachbereichs Dr. Karin Bickel die Gäste und betonten die Bedeutung dieses innovativen Studiengangs für die Hochschule Neubrandenburg. Kurt Schanné aus dem Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft wies besonders auf die Bedeutung des Studiengangs für die Bildungslandschaft im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern hin. Seitens der DGE begrüßte Dr. Ute Brehme die Gäste und überbrachte die Glückwünsche für den Studiengang Diätetik an der Hochschule Neubrandenburg.

An die Grußworte knüpften die Fachvorträge an, die alle die Akademisierung der Diätetik aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchteten. PD Dr. Luzia Valentini, Sprecherin des Studiengangs, stellte das Ziel des Studiengangs „Diätetik – Ernährung verstehen“ vor, während Daniel Buchholz, MPH und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Studiengang, die Hintergründe der Entstehung des Aufbaus des Studiengangs Diätetik darstellte. Dr. Jens-Peter Keil, stellv. Leiter des Klinikums der Maximalversorgung in Neubrandenburg, formulierte die Herausforderung der akademisierten Diätetik im klinischen Alltag. Ina Lauer, Präsidentin des VDD, stellte die berufspolitischen Dimensionen der nun einsetzenden Akademisierung von Diätassistenten in der Vordergrund, während Prof. Anne de Looy, Präsidentin der EFAD, sich hochofret zeigte, dass nun auch in Deutschland Diätassistenten akade-

misch qualifiziert werden können. Sie betonte weiterhin die Rolle von EFAD bei der Aus- und Weiterbildung von Diätassistenten in Europa. Trudy Wijnhoven von der Weltgesundheitsorganisation beschrieb die zukünftigen Herausforderungen von Diätassistenten aus der Perspektive der WHO.

Nach der Eröffnungsveranstaltung wurden die Gäste zum Sektempfang geladen und konnten an einer historischen Stadtführung durch Neubrandenburg teilnehmen. Der Tag klang mit einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Berlin aus.

Kurzdarstellung des Studiengangs

Bei dem Bachelorstudiengang Diätetik in Neubrandenburg handelt es sich um einen verkürzten, auf die Ausbildung zur Diätassistentin/zum Diätassistenten aufbauenden Studiengang, der seit dem Sommersemester 2014 an der Hochschule Neubrandenburg in Vollzeit angeboten wird. Aufnahmebedingung sind das (Fach)-Abitur und die abgeschlossene Ausbildung zur Diätassistentin/zum Diätassistenten an einer mit der Hochschule kooperierenden Ausbildungseinrichtung. Auch Diätassistenten ohne Abitur können sich bewerben, wenn sie die Hochschulzugangsprüfung erfolgreich bestanden haben. Die Studiendauer beträgt 2 Jahre. Die Absolventen schließen mit dem Bachelor of Science in Diätetik ab. Es werden keine Studiengebühren erhoben.

Weiter Informationen unter:
www.hs-nb.de/studiengang-diaetetik
 Daniel Buchholz



Elisabeth Höfler (Sprecherin der AG Ltd. Lehrkräfte an Diätschulen) bedankte sich im Namen der AG Ltd. Lehrkräfte beim Team des Studiengangs Diätetik (v.l. n.r. Elisabeth Höfler, Sabine Ohlrich, PD Dr. Luzia Valentini, Daniel Buchholz).

VDD-Kongress: Punkte für Diabetesberater/-assistenten

Eine gute Nachricht für Diätassistenten mit der Fortbildung zum Diabetesberater/-assistenten: Der Verband der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe in Deutsch-

land e.V. (VDBD) hat den VDD-Kongress nun als Fortbildung anerkannt. Die Diabetesberater/-assistenten erhalten vom VDBD für die Teilnahme am VDD-Kongress

(Fortbildungsnummer V2014437) 3 Punkte. Bei Fragen zur Teilnahmebestätigung sollten sich Interessenten an die Geschäftsstelle des VDD wenden: vdd@vdd.de.